

Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die
digitale Version
von **Deutsch
perfekt** gratis:



Arbeitsblatt 1 Mehr als nur Bücher

In der Bibliothek

Willkommen in der Bibliothek! → Spielen Sie zu zweit ein paar der Gespräche 1 bis 4. Seien Sie mindestens einmal Bibliothekar/-in, einmal Besucher/-in. Überlegen Sie sich auch eigene Situationen, und spielen Sie diese vor der Gruppe.

1) Bibliothekar/-in:

Ein/-e Besucher/-in ist neu in der Bibliothek. Zeigen Sie ihm/ihr, wo er/sie die Medien findet, die er/sie sucht.

1) Besucher/-in:

Sie sind zum ersten Mal in der Bibliothek. Fragen Sie jemanden von der Bibliothek, wo Sie spezielle Medien finden (z. B. Bücher zum Deutschlernen, historische Romane, Literatur auf Englisch, Reiseführer, CDs, Filme, Kinderbücher, ein spezielles Buch ...).

2) Bibliothekar/-in:

Jemand möchte ein Buch ausleihen, hat aber noch keinen Bibliotheksausweis. Erklären Sie, wie die Ausleihe funktioniert, und stellen Sie der Person einen Ausweis aus. (Jahresgebühr: Kinder: kostenlos; Studierende / ab 18 Jahren: 9 Euro; Erwachsene: 15 Euro)

2) Besucher/-in:

Sie möchten zum ersten Mal ein Buch ausleihen. Fragen Sie, wie das funktioniert. Sie haben noch keinen Bibliotheksausweis.

3) Bibliothekar/-in:

Ein/-e Besucher/-in möchte ein Buch ausleihen, das gerade entliehen ist. Sehen Sie nach, bis wann es entliehen ist. Erklären Sie, dass sie/er das Buch vormerken lassen kann: Wenn das Buch wieder in der Bibliothek ist, wird es für sie/ihn reserviert (Gebühr: 1 Euro).

3) Besucher/-in:

Sie möchten ein spezielles Buch ausleihen. Leider ist es schon von einem anderen Benutzer ausgeliehen. Fragen Sie, wann Sie das Buch ausleihen können.

4) Bibliothekar/-in:

Ein Literaturfan möchte wissen, was Sie von Autor/-in ... in der Bibliothek haben. Zeigen Sie am Computer oder Handy, wie sie/er im OPAC-System selbst nach Büchern suchen kann.

4) Besucher/-in:

Sie suchen Bücher von Hermann Hesse / Erich Kästner / Juli Zeh ... Fragen Sie, wie Sie die Bücher mit dem Onlinekatalog finden können.



Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

Arbeitsblatt 2 Die Bücher der Frauen

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Mein Lieblingsautor oder meine Lieblingsautorin

Wen lesen Sie gern? Stellen Sie Ihre Lieblingsautorin oder Ihren Lieblingsautor im Kurs vor. → Machen Sie sich zu jedem Punkt Notizen (Sie können auch eine andere Reihenfolge wählen), und versuchen Sie, die anderen im Kurs neugierig auf die Bücher zu machen! Präsentieren Sie dann, und versuchen Sie dabei, möglichst frei zu sprechen.

1. Präsentation

- a) Zitat: Ein (bekannter) Satz, den die Autorin / der Autor geschrieben oder gesagt hat: Was bedeutet er, und warum ist er zentral für die Erzählung, die Message oder den Charakter?
- b) Biografie: Wie, mit wem und wo ist die Autorin / der Autor aufgewachsen? Wo hat sie/er gelebt? Welche Personen, Orte und historischen Ereignisse waren oder sind wichtig für sie/ihn?
- c) Themen, über die der Autor / die Autorin schreibt: Geht es um persönliche, gesellschaftliche, politische oder andere Fragen?
- d) Bücher/Erzählungen/Gedichte, die man kennen sollte: Nennen Sie hier zwei, drei wichtige, und beschreiben Sie von einem kurz den Inhalt.
- e) Zum Schluss: „Diesen Autor / Diese Autorin sollte man lesen, weil ...“ Warum ist der Autor / die Autorin relevant? Und warum empfehlen Sie, die Bücher zu lesen?

2. Sie sehen eine der Literaturpräsentationen im Kurs. Füllen Sie dazu das Formular aus.

	sehr gut	gut	Das geht noch besser.
Man erkennt nicht, dass die Person von einem Papier liest.			
Die Sprache ist gut zu verstehen.			
Die Präsentation macht Lust, mehr von dem Autor / der Autorin zu lesen.			



Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

Arbeitsblatt 3 Expertin in 15 Minuten?

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Sprachmittlung: Zusammenfassungen



Was ist eine gute Zusammenfassung? Wie viel müssen Sie dabei neu formulieren, und was können Sie in Ihrer Kurzversion aus dem Original übernehmen? → Üben Sie das mündliche Zusammenfassen mithilfe einer Recorder-App.

1. Machen Sie eine Aufnahme. Fassen Sie dabei den Text „Expertin in 15 Minuten?“ innerhalb von 90 Sekunden zusammen. Davor können Sie sich Notizen machen. Sprechen Sie bei der Aufnahme ruhig und, wenn möglich, ohne dabei vom Blatt zu lesen. Integrieren Sie diese neun Begriffe in Ihre Zusammenfassung:

Sachbuch – Kernaussage – lesen lassen – unterteilen in – Einleitung – Zusammenfassung – Lesepensum – Deep reading – Snacks

2. Lesen Sie entweder „Bibi, Tina und Noah“ oder „Bücher? #liebenwir“. Notieren Sie wichtige Wörter aus dem Text, egal ob diese unterstrichen sind oder nicht. Welche neun Wörter wählen Sie für Ihre Zusammenfassung?



3. Fassen Sie den Text in einer Aufnahme von maximal 90 Sekunden zusammen. Spielen Sie das Audio anderen im Kurs vor, die den Text gelesen haben. Hätten sie dieselben Wörter für eine Zusammenfassung gewählt? Falls nicht, warum?